



Einsatzorte:

Dresden und Marburg

Eintrittsdatum:

1. Mai 2027

Beschäftigungsart:

Vollzeit

Bewerbungsfrist:

28. August 2026

Kennziffer:

2026/4

Beim **Sächsischen Staatsarchiv** sind zwei Stellen als

**Archivreferendarin/ Archivreferendar (m/w/d)
als Beamtin/ Beamter auf Widerruf im Vorbereitungsdienst
für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2
in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Schwerpunkt Archivdienst**

zum **1. Mai 2027** zu besetzen.

Sie interessieren sich für einen verantwortungsvollen und zukunftssicheren Beruf an einer Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Verwaltung und Gesellschaft? Sie möchten dazu beitragen, das analoge und digitale Wissen staatlicher Behörden und Gerichte für die kommenden Generationen zu sichern? Sie reizt es, innovative Methoden zur Erschließung und Vermittlung archivalischer Quellen in einer vernetzten Welt zu entwickeln und einzusetzen? Dann bewerben Sie sich für den Vorbereitungsdienst im Sächsischen Staatsarchiv!



Was Sie bei uns machen:

Der Vorbereitungsdienst dauert zwei Jahre, ist modular aufgebaut und gliedert sich in folgende Abschnitte:

- berufspraktische Studien im Sächsischen Staatsarchiv, Abteilung 2 „Hauptstaatsarchiv Dresden“ (acht Monate),
- Fachstudien an der Archivschule Marburg (zwölf Monate),
- Transferphase an der Archivschule Marburg (drei Monate) mit der Anfertigung einer Transferarbeit zu einem aktuellen Thema aus der Praxis der Archivarbeit.

Der Vorbereitungsdienst schließt mit der archivarischen Staatsprüfung an der Archivschule Marburg (ein Monat) als Laufbahnprüfung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 (Laufbahngruppe 2.2 - ehemals höherer Dienst) ab.

Archivarinnen und Archivare der Laufbahngruppe 2.2 müssen für die Erfüllung ihrer Aufgaben flexibel und belastbar sein und benötigen ein sicheres Auftreten, ausgeprägte Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit sowie den deutlich erkennbaren Willen, aktiv an der Gestaltung der digitalen Herausforderungen für Archive mitzuwirken.



Über uns:

Das Sächsische Staatsarchiv ist eine dem Sächsischen Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete, besondere obere Staatsbehörde des Freistaates Sachsen. Es sichert als moderner Informationsdienstleister für Bürgerinnen und Bürger, Wissenschaft und Verwaltung das Archivgut des Freistaates Sachsen und macht es online und vor Ort zugänglich. Als eines der meistgenutzten Archive in Deutschland zählt das Sächsische Staatsarchiv mit seinen fünf Standorten zu den führenden archivischen Einrichtungen. Es zeichnet sich durch sein hohes fachliches Niveau, etwa bei der elektronischen Archivierung, Digitalisierung und Bestandserhaltung, ebenso aus wie durch sein modernes Archivmanagement. Archivreferendarinnen und -referendaren bietet es damit einen besonders vielseitigen Vorbereitungsdienst.

Neugierig geworden? Dann werfen Sie doch schon einmal einen Blick auf Ihr mögliches neues Arbeitsumfeld: <https://www.staatsarchiv.sachsen.de/virtuelle-rundgaenge-6403.html>.



Was Sie mitbringen müssen:

- Sie erfüllen die persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf (§ 7 des Beamtenstatusgesetzes, § 4 des Sächsischen Beamtengesetzes [SächsBG]),
- Sie haben am 1. Mai 2027 das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet (§ 7 SächsBG),
- Sie verfügen über einen mindestens mit der Note „gut“ abgeschlossenen Diplomstudiengang, Masterstudiengang, Magisterstudiengang oder einen vergleichbaren Abschluss mit entsprechender Note in der Fachrichtung Geschichte oder eines anderen für den Archivdienst geeigneten Studienganges an einer Universität, einer Technischen Hochschule oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule (ein ausländischer Studienabschluss kann nur berücksichtigt werden, wenn er dem deutschen Hochschulabschluss gleichgestellt ist)
oder eine mindestens mit der Note „befriedigend“ bestandene erste juristische Staatsprüfung im Sinne des § 5 des Deutschen Richtergesetzes,
- Sie haben angemessene Kenntnisse der lateinischen Sprache (Latinum) sowie
- angemessene Kenntnisse der französischen Sprache (die Kenntnisse sind angemessen, wenn eine mindestens dreijährige, im Abschlusszeugnis mindestens mit „ausreichend“ benotete schulische Sprachausbildung oder ein mindestens dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechender Kenntnisstand durch Hochschul- oder entsprechende andere Zeugnisse nachgewiesen wird),
- eine mindestens vierwöchige Tätigkeit (Praktikum) in einem archivfachlich geleiteten Archiv absolviert.

Bitte legen Sie die erforderlichen Nachweise vor. Andernfalls kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Besonders geeignet sind Sie, wenn Sie:

- eine Promotion abgeschlossen haben.



Was wir Ihnen bieten:

- Anwärterbezüge nach dem Sächsischen Besoldungsgesetz (derzeit monatlich 1.855 € brutto, ggf. plus Familienzuschlag und vermögenswirksame Leistungen),
- ein vielseitiges und anspruchsvolles Referendariat auf hohem Niveau,
- ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten Team,
- einen modern ausgestatteten, ergonomischen Arbeitsplatz,
- ein digitales Arbeitsumfeld (z. B. elektronische Vorgangsbearbeitung)
- eine sehr gute Verkehrsanbindung, insbesondere an den ÖPNV,
- ein Jobticket, auch als Deutschlandticket,
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie dienstfrei am 24. und 31. Dezember.



Gut zu wissen:

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist für die ausgeschriebene Tätigkeit beim Sächsischen Staatsarchiv Einstellungsbehörde und personalverwaltende Stelle. Das Stellenbesetzungsverfahren wird vom Sächsischen Staatsarchiv unter Beteiligung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern durchgeführt.

Die für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst erforderliche gesundheitliche Eignung ist durch ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis nachzuweisen. Die Aufforderung zur Vorlage des Gesundheitszeugnisses erfolgt gesondert nach Abschluss des Auswahlverfahrens.



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (einschließlich Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Nachweisen über Studienabschlüsse, Sprachkenntnisse und Archivpraktika, vorhandenen Arbeitszeugnissen sowie ggf. dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum **28. August 2026** unter der **Kennziffer 2026/4** an:

Sächsisches Staatsarchiv
Referat 11 - Personal
Postfach 100 444
01074 Dresden

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an
poststelle@sta.smi.sachsen.de.

(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)



Ansprechpartner/in:

Ausschreibungsverfahren:
Frau Heller, Tel.: 0351 89219-825

inhaltliche Fragen zum Vorbereitungsdienst:
Herr Prof. Dr. Wiegand, Tel.: 0351 89219-900

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir sind bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und fordern Sie daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Wir bitten der Bewerbung einen entsprechenden Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [Datenschutz](#). Informationen zum Zugang für elektronische Dokumente finden Sie unter: [sichere elektronische Kommunikation](#).

www.staatsarchiv.sachsen.de



